

Dr. Uwe Naß, sportpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion  
17.08.04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie um die Zusendung gebeten haben oder weil ich annehme, dass Sie an den Informationen interessiert sind. Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten wollen, so teilen Sie uns dies bitte kurz mit. Wir werden Sie sofort aus dem Verteiler streichen. Wenn Sie weitere Interessent/in/nen für den Newsletter haben, freuen wir uns ebenfalls über eine Nachricht.

---

**Inhalt:**

1. Sportstättenanierung
  2. Baskethalle
  3. Vereinsförderung und Eigeninitiative
  4. Bäder
  5. Stadthausgespräch
  6. Termine, Hinweise und Links
- 

**1. Sportstättenanierung**

Wir in Bonn wissen, dass einige unserer Sportstätten in einem schlechten Zustand sind. Die Bonner SPD will Sportstätten sanieren und modernisieren, denn bloße Reparaturen sind an vielen Stellen bereits zu wenig.

Um diese große Aufgabe zu bewältigen, müssen die vorhandenen Mittel sinnvoller eingesetzt und auch umgeschichtet werden. Erfreulicherweise stellt die SPD-geführte Landesregierung in den nächsten Jahren der Stadt Bonn jährlich eine Sportpauschale von 465.000 Euro zur Verfügung. Diese Pauschale muss vor allem für die Sanierung und Modernisierung der Sportstätten verwandt werden.

Ein Beispiel für den sinnvollen Einsatz städtischer Mittel ist Contracting. Beim Contracting geht es darum, Planung, Bau und Finanzierung von Energie sparenden Anlagen einer privaten Firma zu übertragen, die hierfür das Recht erhält, über einen längeren Zeitraum der Stadt Energie zu vorgegebenen Kosten zu liefern. Dies führt für die Stadt zu Planungssicherheit und kann erhebliche Finanzmittel einsparen, da die Firmen über viel Erfahrung in diesem Bereich verfügen und die Maßnahmen sehr kostengünstig durchführen können. Die SPD hat entsprechende Überlegungen angestoßen und wird sie weiter verfolgen.

**2. Baskethalle**

Die Bonner SPD hat sich immer für den Bau einer eigenen Bonner Basketballhalle eingesetzt, gerade auch gegen Widerstände aus der CDU. Basketball hat sich in den letzten Jahren - gerade auch in Bonn - enorm entwickelt. So sind im Jugendbereich viele neue Mannschaften entstanden und spielen teilweise in der höchsten Klasse.

Der Sportstadt Bonn tut es gut, wenn wir den Baskets als erfolgreichen Verein beim Bau einer eigenen Halle finanziell durch einen Baukostenzuschuss unterstützen. Auch andere Vereine haben für ihre vereinseigenen Anlagen in den letzten Jahren zum Teil erhebliche finanzielle Zuwendungen erhalten. So stellt die Stadt alleine dem SSF für den Unterhalt des selbst genutzten Schwimmbades ca. € 200 000 p.a. zur Verfügung. Hinzu kommen Reparaturen: z.B. im Jahr 2003 - € 38 000.

Angenehmer Seiteneffekt für den Bonner Sport durch die Baskethalle: Viele Nutzungsstunden in anderen Hallen werden frei, die bisher durch Mannschaften der Baskets belegt waren. Alle profitieren also vom Bau der Baskethalle.

Der Stadtrat hat seine Aufgaben gemacht . Nun liegt es an den Baskets und dem Hauptinvestor Lidl seine Hausaufgaben zu machen, so dass Anfang nächsten Jahres der erste Spatenstich gemacht werden kann.

### **3. Vereinsförderung und Eigeninitiative**

Die Sportvereine leisten vieles für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Dies gilt nicht nur unmittelbar für ihr Sportangebot, sondern auch für die Stärkung von Nachbarschaft im Viertel, für die Integration von Ausländern und Deutschen, als Angebot strukturierter Freizeit und vieles mehr. Wir von der SPD unterstützen die Vereine in ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Besonders freuen wir uns über die Eigeninitiative, die viele Vereine zeigen, wenn es um "ihre" Sportstätte, "ihr" Bad geht. Bei einigen Sportstätten, vor allem bei den Bädern gibt es da ermutigende Initiativen. Die "Freibadfreunde Friesdorf", der Verein "Unser Melbbad", die "Bürgerinitiative Viktoriabad" leisten gute und nachahmenswerte Arbeit und werben damit zusätzlich für den Erhalt ihres Standortes.

Wir wollen solche Eigenverantwortung stärken. Wir werden jeden Verein unterstützen, der sich mit ähnlichen Initiativen an die Stadtverwaltung wendet. Hierzu gehört auch, dass Vereine selbstständig für projektbezogene Maßnahmen Sponsoren anwerben und Werbeflächen vermarkten können.

### **4. Bäder**

Die Bonner SPD ist überzeugt, dass alle Schwimmbäder erhalten und modernisiert werden können. Statt wie die CDU auf die Schließung von Schwimmbädern zu setzen, will die Bonner SPD die Bonner Bäder wegen ihrer Bedeutung für Gesundheit und Freizeitgestaltung zu angemessenen Preisen öffentlich zugänglich halten. Dabei stehen wir auch neuen Betriebsformen, z.B. in öffentlich-privater Kooperation, offen gegenüber. Die Anregungen der Bürgerinitiative Viktoriabad werden von uns unterstützt.

Unser Melbbad e.V.- Verein zur Rettung des Melbbades unter:

[http://www.poppelsdorf.de/melbbad\\_unser\\_melbbad\\_eV.htm](http://www.poppelsdorf.de/melbbad_unser_melbbad_eV.htm)

### **5. Stadthausgespräch**

Die SPD-Fraktion veranstaltet am Dienstag, den 14. September 2004, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal 1, Stadthaus, Berliner Platz, ein Stadthausgespräch mit dem Vizepräsidenten des Landessportbunds NRW, Herrn Dr. h.c. Johannes Eulerling.

Thema. **"Zukunftsfähiger Sport / Zukunftsfähige Stadt"**

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine gesonderte Einladung wird noch erfolgen.

### **6. Termine, Links und Hinweise**

- Der Stadtsportbund Bonn e.V. und die Bonner Sportvereine präsentieren sich am **03.10.04** mit einem interessanten Show- und Mitmachprogramm im Rahmen des Bonn Festes auf dem Bonner Marktplatz. Neben der Möglichkeit, sich über das aktuelle Programm der Sportvereine zu informieren, können alle Besucher zahlreiche Sportarten ausprobieren und kennen lernen.  
<http://www.ssb-bonn.de/>
- Die Sportjugend des Stadtsportbundes Bonn e.V. veranstaltet das nächste Streetballturnier in Kooperation mit dem Postsportverein und dem Tannenbusch Gymnasium:

Wann: Freitag, 24.09.2004 22.00 - 01.00 Uhr, Einlass und Anmeldung ab 22 Uhr  
Wer: Jugendliche ab 16 Jahren  
Wo: Sporthalle des Schulzentrums Tannenbusch  
Nähere Informationen unter [www.casadia.de/basketball](http://www.casadia.de/basketball)

- Der **Deutsche Sportbund** und die "**Aktion Saubere Landschaft**" zeichnen gemeinsam Umweltprojekte von Sportvereinen aus, die sich dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung zuordnen lassen, also einer Lebensweise, die nicht auf Kosten künftiger Generationen geht.  
Mehr dazu unter:  
<http://www.dsb.de/index.php?id=4552>
- **Umweltschutz leicht gemacht: Das neue Werkheft "Umweltschutz im Sportverein" ist da.**  
Wie kann Abfall vermieden und Energie gespart werden? Wie lässt sich durch nachhaltiges Vereinsmanagement Geld sparen und gleichzeitig die Umwelt schützen? Welche Rezepte haben Vereine bereits für eine gute Partnerschaft mit dem Umwelt- und Naturschutz? Diese und andere Fragen rund um das Thema „Sport schützt Umwelt“ beantwortet das neue Werkheft 3 zur Kampagne „Sport tut Deutschland gut.“ des Deutschen Sportbundes. (nähere Informationen unter [www.dsb.de](http://www.dsb.de)).  
[http://www.dsb.de/index.php?id=615&tx\\_mininews\\_pi1\[showUid\]=4761&cHash=ce7fc9cc9d](http://www.dsb.de/index.php?id=615&tx_mininews_pi1[showUid]=4761&cHash=ce7fc9cc9d)
- **"Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport" - Tagung in Magdeburg am 8.9.2004**  
Hier können sich alle Interessierten nicht nur aus Sportvereinen und -verbänden in sechs verschiedenen Arbeitskreisen über ganz verschiedene Facetten des Themas informieren.  
Viele Sportvereine mit Gesundheitskursen in ihrem Angebot haben schon mehr oder minder starke Erfahrungen mit solchen Netzwerken, manch andere aber noch nicht. Um allen die Chance zu bieten, auf den gleichen Stand zu kommen, bieten der Deutsche Sportbund (DSB) und die Sportministerkonferenz der Bundesländer erstmals eine Tagung zu diesem Thema an. Veranstalter sind der Deutsche Sportbund und die Sportministerkonferenz  
Der Schwerpunkt wird auf schon funktionierenden Best-Practice-Beispielen liegen. In den Workshops werden die Gesundheitsprävention durch Sport für Kinder, für Jugendliche, für Erwachsene und für Senioren sowie die Qualitätssicherung und die Besonderheiten bei Sportstätten behandelt. Es geht vor allem um die konkreten Erfahrungen vor Ort und weniger um inhaltliche Ausgestaltung der Themenbereiche.  
Mehr dazu unter:  
[http://www.dsb.de/fileadmin/fm-dsb/arbeitsfelder/ids/images/Motto\\_Events\\_KO/Einladung\\_Fachtagung\\_Magdeburg-08.09.2004.pdf](http://www.dsb.de/fileadmin/fm-dsb/arbeitsfelder/ids/images/Motto_Events_KO/Einladung_Fachtagung_Magdeburg-08.09.2004.pdf)